



CirCLER - Circular Economy Transition Manager: Begleitung von Unternehmen der Möbelwertschöpfungskette bei der Umsetzung ihrer Transformationsstrategie hin zu einer stärker kreislaforientierten Wirtschaft

www.circler-furniture.eu

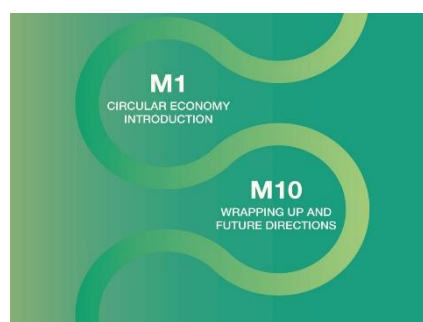
#ErasmusplusCirCLER

NEWSLETTER 7 | März 2026

Was gibt es Neues im Projekt?

CirCLER: Von Grundlagenwissen zu Zukunftskompetenzen für den zirkulären Wandel

Das CirCLER-Trainingsprogramm begleitet den gesamten Lernprozess zukünftiger Circular Economy Transition Manager (CETMs). Es beginnt mit den grundlegenden Prinzipien im ersten Modul M1 und führt bis zur strategischen Reflexion sowie zu Zukunftsperspektiven im abschließenden Modul M10. Als Einstiegs- und Abschlussmodule des Weiterbildungsprogramms strukturieren M1 und M10 einen kohärenten Lernpfad, der Lernende dabei unterstützt, die Herausforderungen der Kreislaufwirtschaft zu verstehen und erworbenes Wissen in konkrete Maßnahmen in der Möbelindustrie zu übertragen.



[Mehr lesen](#)

Von der Regulierung zur Umsetzung: Fortschritte durch die Module 2 und 3 des CirCLER-Trainingskurses

Der CirCLER-Trainingskurs beginnt mit einer fundierten Einführung in die Nachhaltigkeitsregulierung der EU und stellt sicher, dass die Lernenden zunächst ein solides Verständnis der rechtlichen Rahmenbedingungen erwerben, die den Übergang Europas zu einer Kreislaufwirtschaft prägen.



[Mehr lesen](#)

Zirkuläre Geschäftsmodelle und zirkuläres Produktdesign

Module 4 und 5 des CirCLER-Trainingskurses (<https://circlercourse.eu/>)

Der Schwerpunkt von **Modul 4 (Zirkuläre Geschäftsmodelle)** liegt auf der strategischen Neuausrichtung der Wertschöpfung in der Industrie. Es geht nicht nur um Recycling, sondern darum, Geschäftsmodelle grundlegend neu zu denken und so Wertschöpfung und Werterhalt langfristig zu sichern.



[Mehr lesen](#)



Co-funded by
the European Union

Kofinanziert durch die Europäische Union. Die geäußerten Ansichten und Meinungen liegen jedoch ausschließlich bei den Autor*innen und spiegeln nicht unbedingt die der Europäischen Union oder der Europäischen Exekutivagentur für Bildung und Kultur (EACEA) wider. Weder die Europäische Union noch die EACEA können dafür verantwortlich gemacht werden.



CirCLER - Circular Economy Transition Manager: Begleitung von Unternehmen der Möbelwertschöpfungskette bei der Umsetzung ihrer Transformationsstrategie hin zu einer stärker kreislaforientierten Wirtschaft

www.circler-furniture.eu

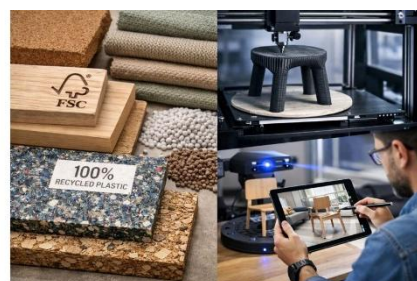
#ErasmusplusCirCLER

NEWSLETTER 7 | März 2026

Nachhaltige Materialien & Schlüsseltechnologien: Entdecken Sie die Module 6 und 7 von CirCLER

Module 6 und 7 des CirCLER-Trainingskurses (<https://circlercourse.eu/>)

Während sich die Möbelindustrie zunehmend in Richtung Kreislaufwirtschaft entwickelt, vermittelt das Programm Circular Economy Transition Manager (CETM) von CirCLER Fachkräften die Kompetenzen, um diesen Wandel aktiv zu gestalten. Das Programm deckt zentrale Dimensionen der Kreislaufwirtschaft ab – von Regulierung und Design bis hin zu Materialien und Digitalisierung. In diesem Beitrag werden die Module 6 und 7 vorgestellt, die nachhaltige Materialentscheidungen mit fortschrittlichen Technologien verbinden und so konsequent zirkuläre Möbellösungen ermöglichen.



[Mehr lesen](#)

Fertigungsprozesse und Transformationsstrategien für den Übergang zur Kreislaufwirtschaft

Module 8 und 9 des CirCLER-Trainingskurses (<https://circlercourse.eu/>)

Modul 8 „Fertigungsprozesse“ konzentriert sich auf das Verständnis und die Transformation von Produktionssystemen, um betriebliche Effizienz mit den Prinzipien der Kreislaufwirtschaft in Einklang zu bringen. Ziel ist es, Nachhaltigkeit fest in die tägliche industrielle Praxis zu integrieren, anstatt sie als separates oder nachrangiges Ziel zu behandeln. Das Modul zeigt, wie sich Fertigungsprozesse in der Möbelindustrie von linearen Produktionsmustern hin zu ressourceneffizienten und kreislaforientierten Modellen weiterentwickeln können.



[Mehr lesen](#)



Co-funded by
the European Union

Kofinanziert durch die Europäische Union. Die geäußerten Ansichten und Meinungen liegen jedoch ausschließlich bei den Autor*innen und spiegeln nicht unbedingt die der Europäischen Union oder der Europäischen Exekutivagentur für Bildung und Kultur (EACEA) wider. Weder die Europäische Union noch die EACEA können dafür verantwortlich gemacht werden.